

The First Church of Christ, Scientist

Aufgaben und Leistungen von Praktikerinnen und Praktikern der Christlichen Wissenschaft

Die Christliche Wissenschaft ist ein System, das Religion, Moral und metaphysische Praxis umfasst und von Mary Baker Eddy gegründet wurde. Diese auf dem Fundament der Bibel beruhende Religion wird seit mehr als einem Jahrhundert praktiziert. Die Christliche Wissenschaft als eine auf Gebet basierende Lebensweise beruft sich voll und ganz auf die geistigen Gesetze, die in dem zu finden sind, was Christus Jesus gelehrt und durch Heilungen demonstriert hat. Die biblische Lehre, dass GOTT, GEIST, ganz und gar gut ist und dass wir alle GOTTES geliebte, geistige Kinder sind, bildet die Grundlage für die Christliche Wissenschaft. Jeder kann sich im Gebet an GOTT wenden, um Heilung bei moralischen, körperlichen und geistigen Herausforderungen des Lebens zu erlangen.

Praktikerinnen und Praktiker der Christlichen Wissenschaft, die im *Christian Science Journal* sowie im *Herold der Christlichen Wissenschaft* inserieren, sind erfahrene Christliche Wissenschaftler und Mitglieder der Ersten Kirche Christi, Wissenschaftler, in Boston, Massachusetts, USA. Sie stehen jedem zur Verfügung, der sie darum bittet, sie mit Gebet zu unterstützen. Im Dienst an GOTT und den Menschen richtet sich ihre Arbeit vollständig darauf aus, diejenigen, die sie um Hilfe bitten, ausschließlich durch Gebet zu unterstützen. Dabei spielen für sie weder Entfernung, Herkunft, Kultur oder Glauben der Hilfesuchenden eine Rolle. Ihre Praxis beruht auf ihrem höchsten Verständnis von Christlichkeit und Integrität.

Im *Journal* und *Herold* inserierende Praktiker*innen der Christlichen Wissenschaft bilden sich jedes Jahr weiter, indem sie eine Schülerversammlung der Christlichen Wissenschaft besuchen. Sie studieren ferner regelmäßig die wöchentliche christlich-wissenschaftliche Bibellektion, die im *Vierteljahresheft der Christlichen Wissenschaft* veröffentlicht wird. Sie arbeiten freiberuflich und gehen keiner anderen Tätigkeit nach; ihre Arbeit wird von den Personen bezahlt (sofern eine Vergütung gesetzlich zulässig ist), die ihre Hilfe in Anspruch nehmen, und nicht von der Kirche.

Auch wenn die folgende Beschreibung keine vollständige Auflistung ist, so soll sie doch erklären, was man erwarten kann, wenn man die Dienste eines Praktikers der Christlichen Wissenschaft in Anspruch nimmt.

Die Dienste eines Praktikers der Christlichen Wissenschaft umfassen Folgendes:

- konkretes Gebet auf Anfrage zwecks Überwindung und Heilung anstehender Lebensprobleme, ob körperlich, finanziell, emotional oder anderweitig; dieses Gebet gründet sich auf die Bibel und wird in *Wissenschaft und Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift* von Mary Baker Eddy, der Gründerin der Christlichen Wissenschaft, erklärt
- christliche Liebe im Umgang und geistiges Versichern von GOTTES zarter Fürsorge, Immergegenwart und Allmacht
- getreuliche und beständige Bekräftigung der geistigen Vollkommenheit eines jeden Menschen
- wenn angebracht, Empfehlungen hinsichtlich des Studiums der Bibel, der Schriften von Mary Baker Eddy und anderer christlich-wissenschaftlicher Literatur für die Unterstützung eines besseren Verständnisses der Beziehung der jeweiligen Person zu GOTT
- Antworten auf Fragen über GOTT, Christus Jesus und die Christliche Wissenschaft, wenn angebracht
- Hausbesuch bei der um Hilfe durch Gebet bittenden Person, wenn möglich und angebracht

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Die Dienste eines Praktikers der Christlichen Wissenschaft umfassen Folgendes **nicht**:

- jegliche Form psychologischer Behandlung, einschließlich Beratung und Therapie
- das Anwenden irgendeiner Form medizinischer Technologie oder Behandlung, einschließlich Diagnosen, Prognosen, Medikamente (ob Medizin oder Heilmittel aus Kräutern oder auf Vitaminbasis) oder Physiotherapie; bei Bedarf können Praktiker*innen jedoch einen Zustand, von dem ihnen berichtet wird, für Versicherungszwecke dokumentieren
- jede Form physischer Berührung oder therapeutischer Maßnahmen, wie Handauflegen oder Manipulationen
- Verwendung von Gebetsformeln oder die Ausübung von Hypnotismus, Magie oder Willenskraft
- Rat geben oder die Verantwortung übernehmen hinsichtlich irgendwelcher Lebensentscheidungen, einschließlich finanzieller, gesundheitlicher oder körperlicher Versorgung
- Ratschläge erteilen oder sich einmischen, wenn eine Person sich für medizinische Versorgung entscheidet
- persönliche Heilkraft für sich beanspruchen (GOTT ist die Quelle der Heilkraft)

Die Ethik eines Praktikers der Christlichen Wissenschaft umfasst Folgendes:

- getreuliches Befolgen der moralischen und geistigen Anforderungen an eine gewissenhafte Praxis, einschließlich der Regeln und der Heilungsmethode, die in Mary Baker Eddys Werk *Wissenschaft und Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift* enthalten sind
- das Befolgen der Gesetze des jeweiligen Landes
- Vertraulichkeit bei jeglicher Kommunikation, wie dies im *Kirchenhandbuch* (Artikel VIII Abschnitt 22) gefordert wird. (Diese Auflage entbindet den Praktiker der Christlichen Wissenschaft nicht von der Pflicht, Auskünfte zu erteilen, wenn dies vom Gesetzgeber vorgeschrieben ist.)
- Weisheit und Urteilsvermögen, die aus Gebet resultieren und zur Entscheidung führen, ob man sich bereit erklärt, jemandem durch Gebet Beistand zu leisten, oder ob man eine Behandlung beendet (worüber man die Person informiert)
- das Ausstellen einer Rechnung für die geleistete Arbeit bzw. die Reduzierung des Betrages in Übereinstimmung mit dem *Kirchenhandbuch* (Artikel VIII Abschnitt 22)
- das Besprechen der anfallenden Gebühren vor Beginn der Inanspruchnahme der Dienstleistung